

Profil Kulturerbe

Kernfächer	Profilbereich	Wahl-/Pflichtbereich	Kooperationen – außerschulische Lernorte
12 Wochenstunden	12 Wochenstunden	10 Wochenstunden	
Deutsch 4 W.-Std.	profilgebendes Fach Bildende Kunst oder Musik 4 W.-Std.	Wahlpflicht Naturwissenschaften 4 W.-Std. oder 2 W.-Std. und 2 W.-Std. Informatik	Denkmalschutzamt, Bürgerverein Rahlstedt, Kunstpioniere, Wettbewerb des Bundespräsidenten
Englisch 4 W.-Std.	profilgebendes Fach Geschichte 4 W.-Std.	Wahlpflicht Sport 2 W.-Std.	
Mathematik 4 W.-Std.	Religion 2 W.-Std.	Wahlbereich 4 W.-Std.	
Ansprechpartner für das Profil: Katharina Illemann	Seminar 2 W.-Std.	alle noch nicht belegten Fächer Fra, Lat, Span, PGW, Geo, Phil, Info, Chor, Orchester	

Zielgruppe / Voraussetzung:

Dieses Profil richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich für historische und gegenwärtige Kulturen interessieren und die auch selbst gerne kulturell tätig sind. Wir wollen in den am Profil beteiligten Fächern Kultur aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten, aber vor allem auch selbst gestalterisch tätig werden. Hierfür stehen die drei profilgebenden Fächer Geschichte, Bildende Kunst und Musik, wobei je nach Interesse eine Wahl zwischen den Fächern Bildende Kunst und Musik besteht.

An der **Bildenden Kunst** interessierte Schülerinnen und Schüler sollten Freude am gestalterischen Arbeiten mitbringen und offen dafür sein, sich mit verschiedenen Ausdrucksformen wie der Malerei, der Grafik, der Bildhauerei oder multimedialen Formen auseinanderzusetzen und auch Neugier für experimentelle Methoden im Umgang mit Materialien mitbringen. Eine gewisse zeichnerische Sicherheit ist dabei hilfreich. Alle anderen Techniken erlernen wir gemeinsam.

Für das Fach **Musik** ist die Bereitschaft zur theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit Musikstücken aus jeder Epoche erforderlich. Der sichere Umgang mit der Stimme und sicheres Notenlesen sind Grundvoraussetzungen für den erhöhten Kurs. Wir beschäftigen uns mit der Musikgeschichte vom Barock bis zur Gegenwart, Kompositionstheorien, Instrumentenkunde und berücksichtigen dabei auch unterschiedliche Gattungen wie Oper oder Sinfonie. Da Musik im Abitur nicht zentral gestellt wird, ergeben sich auch hier Freiheiten bei der Prüfung. Diese kann in unterschiedlichen Formen stattfinden: Sie kann in Form einer schriftlichen oder mündlichen Analyse eines Musikstückes erfolgen, aber auch einen Teil Praxis, Gehörbildung, Ensemblearbeit, Komposition, Erörterung etc. enthalten.

Im **Profilkurs Geschichte**, der auf erhöhtem Niveau unterrichtet wird, steht die Arbeit mit historischen Quellen und Darstellungen unterschiedlichster Art und aus verschiedensten Epochen der Weltgeschichte im Zentrum. Einen wichtigen Teil dabei bilden natürlich schriftliche Zeugnisse und Überlieferung. Daher wird eine Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit umfangreicherer Texten vorausgesetzt. Diesbezüglich sind das Lesen und der Spaß am kreativen Schreiben von Darstellungen unabdingbar. Darüber hinaus sollte das Interesse vorhanden sein, sich mit historischen Sachverhalten, Persönlichkeiten und Epochen aktiv auseinanderzusetzen zu wollen.



Auftritt bei der Eröffnung der Kunstpioniere



Konzertbesuch



Auftritt in Hamburg

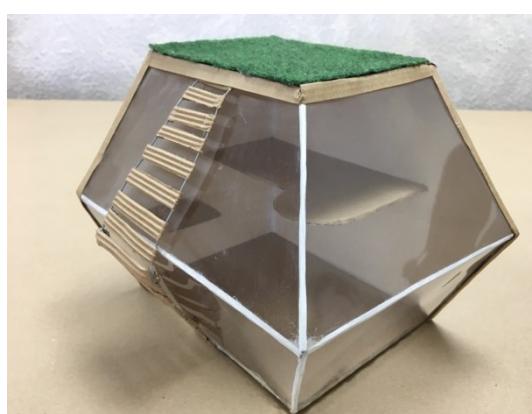


Konzertbesuch im stageclub

Inhalte:

Im profilgebenden Fach **Bildende Kunst** beschäftigen wir uns mit den Bezugsfeldern Freie Kunst, Architektur und Alltagskultur. Da die Abiturprüfungen nicht zentral gestellt werden, können wir in der Ausgestaltung der Unterrichtsinhalte zum Beispiel an aktuelle Ausstellungen anknüpfen und angelehnt an die kennengelernten Werke eigene thematische und gestalterische Umsetzungen des Themas erarbeiten als auch an die Interessen der Schülerinnen und Schüler anknüpfen. Parallel zur praktischen Semesterarbeit werden jeweils die entsprechenden theoretischen Inhalte erarbeitet.

Dabei wird das Sprechen über Kunst eingeübt als auch das Nachvollziehen von künstlerischen Bewertungskriterien. Auch sollen Einblicke in kreative Berufe durch Atelierbesuche oder Gespräche mit Künstlern und Restauratoren angeboten werden. Am Ende der Oberstufe wird es neben kleineren Ausstellungen die Möglichkeit geben, in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Rahlstedt oder im Rahmen des Projekts „Kunstpioniere“ Semesterarbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Schülerarbeit: Einraumhaus



Schülerarbeit: Installation



Ausstellungsaufbau im Kunsthause Hamburg
(Kunstpioniere)



Schülerarbeit: Zeichnung zum Thema hybrID



Besuch einer Vernissage



Ausstellungsaufbau im Bürgerverein Rahlstedt



Schülerarbeit: Upcycling. Beistelltisch



Schülerarbeit: Sitzgelegenheit aus Karton



Profilreise nach Paris



Zeichnen im Rodin Museum in Paris

Im profilgebenden Fach **Geschichte** liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit historischen Themen- und Fragestellungen, Persönlichkeiten und Quellen aus den Großepochen der *Frühen Neuzeit (15. – 18. Jahrhundert)* und *Neuzeit (19. – 20. Jahrhundert)*. Exemplarisch dafür werden beispielsweise die Amerikanische und Französische Revolution, das Napoléonische Zeitalter, aber auch das Deutsche Kaiserreich, der Nationalsozialismus und Kalte Krieg in den vier Semestern thematisiert. Zwei der vier Semesterthemen werden von den Zentralabiturvorgaben in Hamburg festgelegt und wechseln im zwei-Jahresrhythmus, aktuell (2019/2020) sind diese: „Nation, Nationalismus und Reichseinigung im 19. Jahrhundert“ im zweiten Semester sowie „Die Russische

Revolution“ im dritten Semester. Beide Themenkomplexe sind grundsätzlich in den Großepochen der Frühen Neuzeit und Neuzeit angelegt.

Wir nehmen außerdem planmäßig als Preisträgerschule im ersten oder dritten Semester am **Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten** teil, der alle zwei Jahre stattfindet, das Thema im aktuellen Durchgang 2018/2019 lautet beispielsweise „*So geht's nicht weiter! Krise, Umbruch und Aufbruch.*“



Zu Gast bei der Körberstiftung im Hamburger Rathaus Zuhörer beim Vortrag vom Sir Christopher Clark



Unterwegs auf den Spuren Hamburger Erinnerungskultur in der Innenstadt und Eimsbüttel

Im Rahmen dieses renommiertesten deutschen Schulpreises, der für Leistungen von Schülerinnen und Schülern bundesweit vergeben und in Hamburg von der Körber-Stiftung durchgeführt wird, erarbeiten wir eigenständig oder im Team eigene Wettbewerbsbeiträge zu einem übergeordneten geschichtlichen Wettbewerbsthema, das sich mit der Regionalgeschichte unserer Hansestadt oder der eigenen Familiengeschichte beschäftigt, die Darstellungsformen der Wettbewerbsbeiträge reichen dabei von schriftlichen Arbeiten über Hörspiele, Podcasts, eigene Videoproduktionen, Schauspiele, fiktive Kurzgeschichten, Briefe und Tagebücher sowie künstlerische Darstellungen, die erarbeitet werden können.



Geschichtswettbewerb des
Bundespräsidenten 2018/2019

Preisträgerschule

www.geschichtswettbewerb.de



Im **Seminarfach** lernen wir wissenschaftliches Arbeiten kennen. Dies soll auf das Studium vorbereiten. So üben wir die Arbeit mit Quellen, das Erstellen von Präsentationen und das Verfassen wissenschaftlicher Texte. Zum anderen können Phasen im Seminar für Projekte genutzt werden.